

Behandlungsvertrag

zwischen Behandler:

Psychologische Praxis, Wolfgang F. Ross, Dipl.-Psych., Landwehrstr 75, 30519 Hannover

und Patient/in:

Vorname, Name, geb. am

wohnhaft :

Sie begeben sich in psychotherapeutische Behandlung bei dem Behandler. Der Behandler unterstützt Sie bei allen Schritten der Beantragung der Therapie und der formalen Umsetzung einzelner Antragsschritte.

Die Behandlung wird nach den rechtlichen Grundlagen des SGB V und der aktuellen Psychotherapierichtlinie sowie der Psychotherapievereinbarung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) durchgeführt.

Weiterhin definiert die Berufsordnung für Psychologische Psychotherapeuten, die von der Landeskammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten NDS überwacht wird, ethische und formale Rahmenbedingungen der Behandlung.

Mit meiner Unterschrift unter diesen Vertrag stimme ich (jederzeit frei widerruflich) zu, dass meine

- auf der eGK gespeicherten persönlichen Daten
- Behandlungsdaten (Termine)
- im Laufe der Vorgespräche ermittelte Behandlungsdiagnose

durch den Behandler gemäß Art. 9 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet und gespeichert sowie gemäß den Regelungen des SGB V (§§ 294, 295, 296 und 298 sowie §§ 275, 276) zu Abrechnungs-, Prüf- u. Kontrollzwecken an die Kassenärztliche Vereinigung bzw. an Ihre Krankenkasse weitergegeben werden dürfen. Die Weiterleitung der o.g. Patientendaten richtet sich exakt nach den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Datenschutzhinweise zur Praxis habe ich zur Kenntnis genommen.

Psychotherapeuten unterliegen ebenso wie alle Ärzte der Schweigepflicht betreffend der Informationen, die sie von und über Patienten erhalten. Diese Schweigepflicht ist ein hohes Gut. Dies bedeutet, dass alle persönlichen Mitteilungen und Gesprächsinhalte aus den Therapiegesprächen keinesfalls weitergegeben werden.

Sollte im Laufe der Behandlung ein Informationsaustausch mit Mitbehandlern, Kostenträgern oder anderen externen Stellen z.B. im Rahmen eines Rentenverfahrens oder Verfahrens zur Erlangung eines GdB notwendig sein, so findet dieser nur statt, wenn Sie mir eine Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber dieser konkreten Person / Institution erteilt haben. Einzige Ausnahme von dieser Regel ist die Kommunikation mit dem überweisenden Arzt, der Ihre medikamentöse Betreuung in den Händen hält und über den Fortgang der Behandlung im Sinne einer guten Kooperation informiert werden sollte.

Gegen die Weitergabe der Behandlungsdaten an den überweisenden Arzt erhebe ich Widerspruch.

JA NEIN

Ihre Daten werden u.a. gelöscht, wenn der Abrechnungszweck und der Aufbewahrungszweck nach Berufsordnungsgesichtspunkten erfüllt sind. Die Unterlagen über eine Therapie müssen zehn Jahre aufbewahrt werden. Sie sind von Dritten nicht einsehbar. Diese Schweigepflicht gilt auch über den Tod hinaus.

Die Datenschutzhinweise für Patienten und Patientinnen sind jederzeit in meiner Praxis oder unter [wolfgang-f-ross.de/ds_px.html](https://www.wolfgang-f-ross.de/ds_px.html) einsehbar. Wenn Sie elektronisch ohne Ausdruck unterschreiben möchten, können Sie das hier tun: <https://www.wolfgang-f-ross.de/postform.php>. Vielen Dank.

Wolfgang F. Ross

.....
Behandler: Wolfgang F. Ross, Dipl.-Psych.
Psychologischer Psychotherapeut

.....
Patientin / Patient